



**Pulkau—Waitzendorf—Obermarkersdorf**

# Pfarrblatt

44. Jg.

Advent 2015

Nr. 3

**H**err,  
wenn du wiederkommst  
am Ende der Tage  
wird es nicht unsere erste Begegnung sein

Sondern ein Wiedersehen  
mit dir

Dich habe ich treffen können  
unzählige Male  
in den Alleingelassenen, den Bettelnden,  
den Hungernden und den Asyl Suchenden,  
in den vermeintlichen Nervensägen  
und ewig Jammernden,  
in den Schuldiggewordenen,  
den Verirrten und Verwirrten,  
in Meinesgleichen

Das ist Advent:  
Dich erwarten  
genügend Öl in der Lampe haben  
dich dort empfangen,  
wo ich es am wenigsten vermute

Advent  
will nicht nur gefeiert werden  
sondern  
gelebt

*Text: Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de*



## BUCHEMPFEHLUNG

Zeit ist ein kostbares Gut geworden. Mit der steigenden Terminflut, gegen die heute viele Menschen zu kämpfen haben, hat jedoch auch die Sehnsucht nach spiritueller Tiefe und nach gelegentlichen Auszeiten zugenommen. Das vorliegende Buch möchte beiden Gegebenheiten gerecht werden: dem raren Zeitbudget und dem Verlangen nach Tiefe und Sinn. Der Text- und Bildband wurde als Jahresbegleiter konzipiert. Jeder Monat des Jahres trägt ein bestimmtes Motto, zu dem es vier bis fünf Impulse gibt: Kurze Bibelverse werden ins Heute übersetzt durch ein sprechendes Bild und einen vertiefenden Text. Sie regen zu einer kurzen Zeit des Innehaltens und Nachdenkens an. Die Impulse können sowohl für eine persönliche Auszeit dienen, aber ebenso als Einstiegsimpuls für Gesprächsrunden oder als Vertiefungs- oder Meditationstext für den Gottesdienst Verwendung finden. Ein Bibelstellen- und Stichwortregister erleichtert hier den Gebrauch als spirituelles Arbeitsbuch. Durch die ansprechende Aufmachung als farbiger Bild- und Textband eignet dieses Buch sich außerdem hervorragend als Geschenk für verschiedenste Anlässe.

*Bibelwerk Linz*

[www.pfarre-pulkau.at](http://www.pfarre-pulkau.at)

[www.facebook.com/pfarre.pulkau](https://www.facebook.com/pfarre.pulkau)

## Allgemeines

### Inhalt

Impressum	2
Unsere Seelsorger	3
Freud & Leid	4
Allgemeine Gottesdienstordnung	4
Pfarrliche Termine u. Gottesdienste Pulkau	5
Vom Pfarrgemeinderat	6
Veranstaltungen	7
Aus dem Pulkauer Pfarrleben	8
Europahaus Pulkau	9
Aus dem Waitzendorfer Pfarrleben	10
Aus dem Obermarkersdorfer Pfarrleben	11
Humor	12
Junge Kirche Pulkau / Dreikönigsaktion	13
Weihnachtsevangelium	16

### Impressum

Offenlegung nach Mediengesetz § 25: Das „Pfarrblatt“ ist ein Gemeinschaftsprojekt der röm.-kath. Pfarren Pulkau, Waitzendorf und Obermarkersdorf. Der Alleininhaber ist das röm.-kath. Pfarramt Pulkau in Pulkau vertreten durch Pfarrmoderator Jerome Ciceu. Diese Publikation ist ein Kommunikationsorgan der og. Pfarrgemeinden und verbreitet Informationen und Meinungen, welche Menschen dieser Pfarren sowie die katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

**Medieninhaber, Herausgeber:** Pfarre St. Michael, Pulkau.

**Redaktion:** Pfarrgemeinderatsausschuss Öffentlichkeitsarbeit,  
beide: Schottengasse 7, 3741 Pulkau  
Tel.: 02946/2232, E-Mail: pfarramt.pulkau@aon.at

**Hersteller:** Druck Hofer Gmbh, 2070 Retz

**Quellenhinweis:**

Ein Teil der Texte, Bilder und Grafiken wurde dem Pfarrbriefservice.de (S. 5 u. 12), der Homepage des Bibelwerk Linz (S. 12) sowie der Mediendatenbank der Erzdiözese Wien (S. 4) entnommen.

### **Pfarramt Pulkau - So erreichen Sie uns:**

**Kanzleistunden:** Mo, Mi, Do u. Fr von 7:30 - 11:00 Uhr

**Telefon:** +43 (0)2946/2232

**E-Mail:** pfarramt.pulkau@aon.at

**Web:** www.pfarre-pulkau.at

### **Spendenkonto Pfarrblatt**

RAIKA Retz-Pulkautal, IBAN: AT94 3271 5000 01904358  
BIC: RNLWATW1715

www.schneider-reisen.at



**SCHNEIDER**  
GmbH  
**Pulkau**

**AUTOBUSSE - REISEBÜRO - TAXI**  
**TRANSPORTE - ERDBAU - BAUSCHUTT**

**3741 PULKAU**

Landstrasse 12 u. Rathausgasse 1  
Tel. 02946/27110 od. 2468  
E-Mail: office@schneider-reisen.at

**2020 Hollabrunn, Hauptplatz 10**

Tel. 02952 / 20 0 71  
E-Mail: hollabrunn@schneider-reisen.at

Grabanlagen  
Grabstein-Aufrichtungen  
Reinigungen & Renovierungen  
+43 664 971 31 67  
www.steinpinggera.at



**STEINMETZ**  
**PINGGERA**  
Der etwas andere Steinmetz

## GRAB - STEINE - MAUERN



**„Als aber die Güte und Menschenliebe Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet - nicht weil wir Werke vollbracht hätten, die uns gerecht machen können, sondern aufgrund seines Erbarmens - durch das Bad der Wiedergeburt und der Erneuerung im Heiligen Geist.“ Titusbrief 3,4-5**

Liebe Gläubige unseres Pfarrverbandes, liebe Freunde von nah und fern!

Sind Sie schon einmal auf einem Pappendeckel gelegen? Ich habe es vor ein paar Tagen versucht, als ich unter meinem Auto den Zustand der Räder anschauen wollte. Nur keine Angst, ich mache keinem Mechaniker Konkurrenz, ich war nur neugierig.

Nach ein paar Minuten habe ich die Kälte der Pflastersteine nicht mehr gespürt und mir gedacht: Schau mal, dieses unbedeutende Verpackungsmaterial kann auch Wärme spenden. Dann aber, als ich noch länger da liegen blieb, habe ich die kühle Außentemperatur schon gespürt und mit meiner technischen Beobachtung schnell aufgehört. Am Abend in den Abendnachrichten habe ich im Fernsehen gesehen, wie manche Flüchtlinge, die irgendwo am Straßenrand oder am Feld draußen übernachteten mussten, ihre Kinder in einen Karton „gewickelt“ haben, damit sie die Kälte der Nacht nicht spüren. Ich weiß nicht, ob das viel geholfen hat, aber sie hatten kein anderes Dach über dem Kopf.

Sie werden jetzt sagen: „Na ja, Jerome ist Pfarrer und worüber sonst soll er predigen außer über das Evangelium und über die Nächstenliebe, die Jesus als Grundwert unseres Glaubens eingesetzt hat?“

Liebe Leserinnen und Leser, wir Priester können nicht mehr und nicht weniger als die Meisten von Ihnen tun. Ich weiß, dass manche Klöster mehrere Räume haben und jetzt versucht wird, sie als Notquartiere umzugestalten. Aber es geht uns mehr um ein Grundprinzip, das hoffentlich nicht nur in der Weihnachtszeit gelebt werden soll: Wir brauchen eine gesunde Einstellung gegenüber unseren Mitmenschen in Not. Keiner kommt nach Europa, weil wir hier schönes Wetter haben oder weil man hier Schifahren lernen kann. Völkerwanderungen gab es immer in der Geschichte Europas, und weil wir uns in der Situation befinden, wo wir nicht nur Beobachter, sondern ein betroffenes Land sind, reizt das schon die Gemüter vieler Gläubigen.

Ich bewundere die Menschen, die an den Grenzen Europas die Flüchtlinge empfangen müssen. Uns bleibt nur, dass wir für die Hauptverantwortlichen dieser Katastrophe beten, dass vor dem ersten Schnee eine Lösung gefunden wird.



Bild: Peter Weidemann  
In: Pfarrbriefservice.de

Keiner von uns ist schlechter oder besser als die Meisten der Flüchtlinge. Paulus meint in der Weihnachtsliturgie, dass Gott aus Güte und Menschenliebe durch die Menschwerdung Jesus Christi retten will, nicht weil wir schöner und besser als andere sind. ER, Gott, will, dass das Leben jedes Menschen gelingt, und deswegen kommt er uns entgegen. Durch viele Feierlichkeiten, aber auch aus Angst vor der Zukunft unseres Kontinents darf diese Frohbotschaft in diesen Tagen nicht untergehen.

Der Evangelist Lukas sagte, dass Josef für seine schwangere Frau keinen richtigen Platz gefunden hat (Lk 2,7), und Johannes betont: „Er kam in sein Eigentum (Gott, als Schöpfer der Welt), aber die Seinen nahmen ihn nicht auf“ (Joh 1,11).

Ich traue mich zu sagen, dass die Welt heute, 2000 Jahre nach der Geburt des Herrn, anders ausschaut und die Menschen sensibler geworden sind. Oder täusche ich mich?

*Wir, eure Seelsorger Jerome und Josef, freuen uns schon auf eine festliche, kirchliche Weihnachtsfeier mit Euch, und bitten Gott um seinen Segen und vor allem um Frieden für das kommende Jahr 2016!*

### Im Pfarrhof tut sich was

Schon bisher wurden die Räumlichkeiten im Erdgeschoß des Pfarrhofes intensiv von den verschiedensten Gruppen genutzt (KMB und kfb, Legio Mariens, Kirchenchor, Jungschar, JUKI-Band, Nazarethgruppe, Ministranten, Pfarrgemeinderat, MUKI-Runde, ...).

Seit einigen Wochen dient ein Raum auch als „Klassenzimmer“ für sechs erwachsene Asylwerber, die mit ihren Kindern Anfang September in Pulkau eine neue Bleibe gefunden haben. Fünfmal wöchentlich wird hier mit ehrenamtlichen Helfern Deutsch gelernt.

Wir freuen uns, dass wir als Pfarre Pulkau einen kleinen Beitrag dazu leisten können, dass sich unsere neuen Mitbürger schneller einleben und wohlfühlen können.



Bild: Verein menschen.leben

## Freud und Leid in unserem Pfarrverband



### Durch die Taufe wurden Kinder Gottes

- 12.09.2015 Goldsteiner Moritz Andreas, Retz
- 13.09.2015 Öller Lisa-Marie, Obermarkersdorf
- 19.09.2015 Karrer Luis, Pulkau
- 20.09.2015 Binder Nicolina, Klein-Meiseldorf
- 20.09.2015 Hofbauer Martin und Hofbauer Leonie, Zellerndorf
- 03.10.2015 Schimak Benjamin Anakin und Schimak Sebastian Leo, Waitzendorf
- 11.10.2015 Frischauf Annabelle, Horn
- 24.10.2015 Schmudermaier Mathilda Veronika, Wien
- 25.10.2015 Planer Nora und Planer Leopold, Groß-Reipersdorf
- 07.11.2015 Hofmann Natalie, Sierndorf



### Das Sakrament der Ehe spendeten einander

- 15.08.2015 Mag. Günther Leutner & Dr. Bettina Wannemacher, Obermarkersdorf
- 19.09.2015 Alexander Schmid & Vera Hiesinger, Obermarkersdorf



### In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen

- 02.09.2015 Brandstetter Hermine, Leodagger
- 09.09.2015 Goll Rosa, Pulkau
- 26.09.2015 Kratzer Maria, Untermixnitz
- 04.10.2015 Wagesreiter Othmar, Pulkau
- 21.10.2015 Rakonitsch Paula, Pulkau
- 27.10.2015 Vadina Edith, Pulkau
- 02.11.2015 Neuhold Heribert, Rafing
- 02.11.2015 Mag. Herbert Warnung, Missingdorf

## Allgemeine Gottesdienstordnung im Pfarrverband Pulkau Pulkau, Waitzendorf u. Obermarkersdorf

Sonn-/Feiertage	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
07:30 Hl. Messe St. Michael						
08:15 Rosenkranz 08:30 Hl. Messe Waitzendorf					08:00 bzw. 17:00 Hl. Messe Waitzendorf	
09:15 Hl. Messe Hl. Blutkirche		17:00 Rosenkranz Obermarkersdorf				16:30 Rosenkranz 17:00 Vorabendmesse Obermarkersdorf
10:00 Hl. Messe Obermarkersdorf						
18:00 Vesper St. Michael		18:00 Hl. Messe Hl. Blutkirche	18:00 Hl. Messe in einer Filiale	17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe Hl. Blutkirche	17:30 Rosenkranz 18:00 Hl. Messe Hl. Blutkirche	17:30 Rosenkranz 18:00 Vorabendmesse Hl. Blutkirche
			20:00 Komplet St. Michael			

- Pulkau
- Waitzendorf
- Obermarkersdorf

Änderungen vorbehalten!

## Pfarrliche Termine und Gottesdienste in Pulkau

Sa., 28.11. 18:00 Uhr „Colourful Church“ / Hl. Blutkirche

So., 29.11. **1. Adventsonntag**  
Adventkranzsegnung bei den Hl. Messen

Di., 01.12. 06:00 Uhr **Rorate** /Hl. Blutkirche

Fr., 04.12. **Herz Jesu Freitag** / Krankenbesuche



Sa., 05.12. 18:00 Uhr **JUGend&KInDer- und Familienmesse** / Hl. Blutkirche

Der Nikolaus kommt! Anschließend Punschstand in der Vinothek.

So., 06.12. **2. Adventsonntag**

Di., 08.12. **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria**

07:30 Uhr **Hl. Messe** / St. Michael

09:15 Uhr **Hl. Messe** / Hl. Blutkirche

So., 13.12. **3. Adventsonntag**

Di., 15.12. 06:00 Uhr **Rorate** /Hl. Blutkirche

So., 20.12. **4. Adventsonntag**

Mo., 21.12. **Krankenbesuche und Krankenkommunion** / Filialen

Di., 22.12. 06:00 Uhr **Rorate** /Hl. Blutkirche

**Krankenbesuche und Krankenkommunion** / Pulkau

Do., 24.12. 16:00 Uhr **Krippenspiel**

22:00 Uhr **Christmette** / St. Michael

Fr., 25.12. **Geburt des Herrn**

07:30 Uhr **Hl. Messe** / St. Michael

09:15 Uhr **Hl. Messe** / Hl. Blutkirche

Sa., 26.12. **Hl. Stephanus**

07:30 Uhr **Hl. Messe** / St. Michael

09:15 Uhr **Hl. Messe** / Hl. Blutkirche

So., 27.12. **Fest der Hl. Familie** / Segnung des Johannesweines

Do., 31.12. **Silvester**

15:00 Uhr **Jahresschlussmesse**

Fr., 01.01. **Neujahr / Hochfest der Gottesmutter Maria**

09:15 Uhr **Hl. Messe** / Hl. Blutkirche

17:00 Uhr **Hl. Messe** / Sendung der Sternsinger / Hl. Blutkirche

Di., 05.01. 18:00 Uhr **Hl. Messe** / Abschluss Sternsingen / Hl. Blutkirche

Mi., 06.01. **Erscheinung des Herrn**

07:30 Uhr **Hl. Messe** / St. Michael

09:15 Uhr **Hl. Messe** / Hl. Blutkirche

Weihe von Weihrauch, Wasser und Kreide bei den Hl. Messen

Fr., 08.01. **Herz Jesu Freitag** / Krankenbesuche

So., 10.01. **Taufe des Herrn**

09:15 Uhr **JUGend&KInDer- und Familienmesse** / Hl. Blutkirche

anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhof

Di., 02.02. **Darstellung des Herrn / Maria Lichtmess**

18:00 Uhr **Hl. Messe** mit Kerzenweihe und Lichterprozession / Hl. Blutkirche

Mi., 03.02. **Hl. Blasius** (Blasiussegen am Wochenende nach den Hl. Messen)

Fr., 05.02. **Herz Jesu Freitag** / Krankenbesuche

Mi., 10.02. **Aschermittwoch**

18:00 Uhr **Hl. Messe** / Segnung und Auflegung der Asche

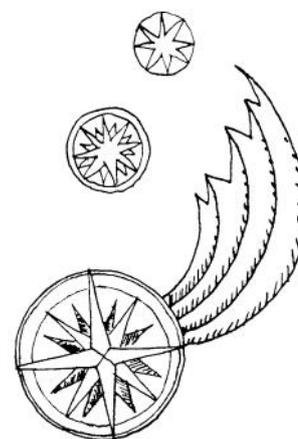
So., 14.02. **1. Fastensonntag**

09:15 Uhr **JUGend&KInDer- und Familienmesse** / Hl. Blutkirche

anschließend Pfarrkaffee im Pfarrhof

### Allgemeine Gottesdienstordnung für alle Pfarren

siehe Seite 4



### Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

jeweils am Sonntag um 14:00 Uhr

Pulkau: Hl. Blutkirche

Groß-Reipersdorf und Rafing: in den Kapellen



## PilgerRADfahrt 2016

10.-11.9.2016 über Mikulov (CZ) nach Šaštín-Stráže (SK)  
Näheres in der nächsten Ausgabe des Pfarrblatts



### ErBauliches

#### Außenrenovierung St. Michael

Rechtzeitig zu Allerheiligen konnte die Restaurierung unserer Pfarrkirche mit den Arbeiten an der Westseite abgeschlossen werden. Derzeit wird das Grobkonzept für die Innenrenovierung finalisiert, welches Anfang Dezember mit der Erzdiözese Wien und dem Bundesdenkmalamt abgestimmt wird.

Ludwig Fischer

Westseite vorher



Westseite nachher



#### Grablegungskapelle

Die Renovierungs- bzw. Umbauarbeiten in der Grablegungskapelle sind voll im Gange. Nach der Entfernung des Ziegelpflasters wurde der Boden abgegraben und zur Trockenlegung mit Rollschotter aufgefüllt. Nach Aufbringen einer Betonzwischenschicht wurde dieser gegen Feuchtigkeit isoliert und danach die Wärmedämmung verlegt. Anfang November wurde der Estrich betoniert. Weiters wurden alle elektrischen Installationsrohre und Verkabelungen erneuert und erweitert. Ebenso mussten die Verkabelungen der Kirchenglockensteuerung, der Kircheninnenbeleuchtung und der Orgel, welche sich in einem desolaten Zustand befanden, erneuert werden, da sie alle durch die Kapelle verlegt sind.

Im September wurde die Kapelle neu ausgemalt. Die Fertigstellung soll im Winter, spätestens jedoch bis Ostern 2016 erfolgen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen freiwilligen Spendern und Helfern, ohne die dieses Bauvorhaben nicht durchführbar wäre. Ein besonderer Dank gilt der Theatergruppe der Pfarre Pulkau für die großzügige Spende. Herzlichen Dank und Gottes Segen auch all jenen, welche dieses Projekt durch ihr Gebet unterstützen.

Franz Wimmer

#### FÖRDERVEREIN

#### Danke ...

... an die Mitglieder, für die finanzielle Unterstützung  
... der Theatergruppe für die großzügige Spende  
... für die Spenden aus Kranzablösen

...

Bitte unterstützen Sie uns weiterhin, denn nur so ist es möglich, die Kosten für die Renovierung unserer Kulturgüter aufzutreiben.

Obmann  
Vzbgm. Leo Ramharter



**Danke!**

Das Jahr 2015 geht dem Ende zu und wie auch in den vergangenen Jahren ist eine lebendige Kirche nur durch die Mithilfe von vielen Einzelnen und Vereinen sowie durch die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde, dem Förderverein und der Katholischen Aktion möglich. Nur durch dieses Zusammenwirken konnten kirchliche Feste gefeiert, Projekte umgesetzt und auch außertourliche Veranstaltungen, wie z.B. das Kürbisfest, bewerkstelligt werden.

**Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates möchten sich auf diesem Wege recht herzlich für den Einsatz vieler bedanken, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes Segen für 2016 wünschen.**



Pfarrgemeinderat Pulkau

## Veranstaltungen



*Besuchen Sie unseren Flohmarkt  
im Keller des Pfarrhofes Pulkau  
beim Christkindlmarkt  
am 28. und 29. November 2015.*

Gerne nehmen wir auch Gegenstände für unseren  
Flohmarkt in der Pfarrkanzlei entgegen  
oder holen sperriges Flohmarktgut bei Ihnen zu Hause ab!  
Rufen Sie uns an! Tel.: 02946 2232



**COLOURFUL  
CHURCH**

**28. November 2015**

**ab 17:00 Uhr**

**Hl. Blutkirche**

**Pulkau**

**18:00 Uhr Mess-FEIER  
für Jung und Alt!**

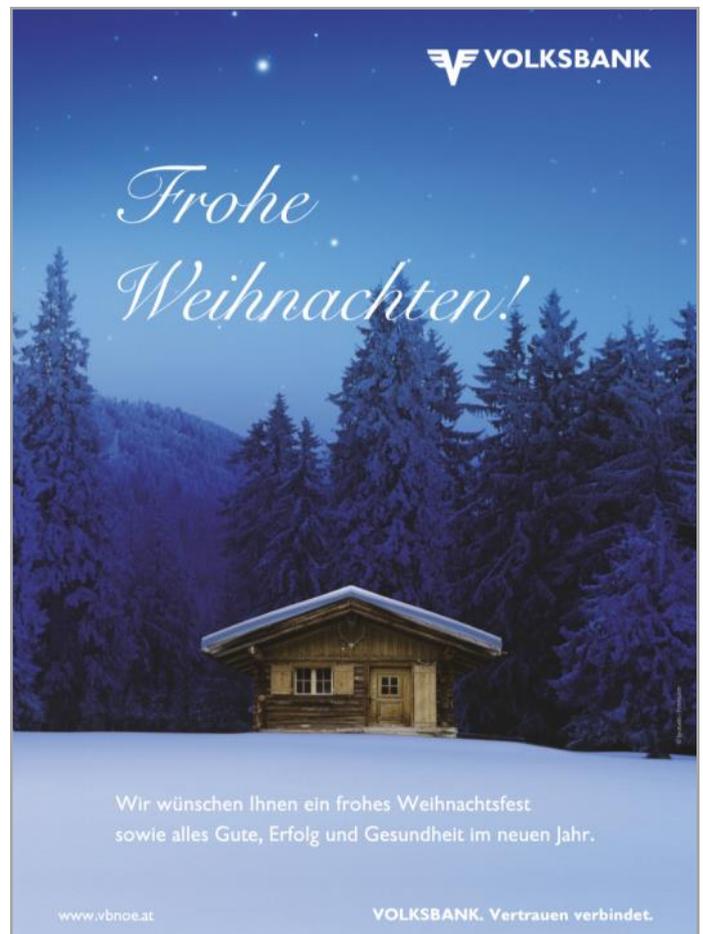


*„Eine ausgefallene Vorstellung“*

**An unsere Fans  
und Gönner der  
Theatergruppe  
Pulkau**

Mit einem traurigen Auge schreibe ich heute, dass aus privaten Gründen einige Kollegen der Theatergruppe Pulkau dieses Jahr leider nicht mitspielen können und wir dadurch mit der Rollenbesetzung Probleme haben. Wir machen daher dieses Jahr eine kreative Pause, um nächstes Jahr mit vollem Elan und einigen neuen Mitspielern wieder für Sie da zu sein. Bitte unterstützen Sie trotzdem weiterhin die Tätigkeiten in unserer Pfarre. Ihnen allen ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest vor allem Gesundheit für 2016.

*Ihre Theatergruppe der Pfarre Pulkau*



**VOLKSBANK**

*Frohe  
Weihnachten!*

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest  
sowie alles Gute, Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

[www.vbnoe.at](http://www.vbnoe.at)

**VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.**



### Katholische Frauenbewegung Pulkau

Am jährlichen kfb Impulstag am Wiener Stephansplatz wurde am 12. September eine neue Diözesanleitung gewählt. Die langjährige Vorsitzende der kfb, Melitta Toth, legte ihr Amt nach 10-jähriger Tätigkeit zurück. In Zukunft wird die kfb auch in der Diözese von einem Team geführt.

#### Termine im Dekanat:

- 01.12.2015 Adventbesinnung in Schrattenthal
- 27.01.2016 Vorbereitung für Weltgebetstag in Hollabrunn
- 28.01.2016 Vorbereitung für Familienfasttag in Schöngrabern
- 24.02.2016 Tag der Frau  
Referentin: Dr. Barbara Kienast
- 04.03.2016 Weltgebetstag in Pulkau:  
Frauen aus Kuba laden zum Gebet
- 19.02.2016 Familienfasttag

#### Termine zum Basteln für den Adventmarkt in Pulkau

Di., 24.11., Mi., 25.11. und Do., 26.11.2015,  
jeweils ab 17:00 Uhr im Pfarrsaal

Verpacken der Bäckereien: Freitag, 27.11. ab 14:00 Uhr

Der Termin für die **Weihnachtsfeier** in Pulkau wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Das kfb Team bedankt sich bei allen Frauen, die beim Binden der Erntesträußchen geholfen haben.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch den zahlreichen Helfern, die uns beim Kürbisfest durch ihre Mithilfe oder durch Mehlspeissspenden unterstützt haben.

**Allen Pfarrangehörigen ein gnadenreiches Weihnachtsfest und Gottes Segen im kommenden Jahr 2016.**

*Das Team der kfb Pulkau*



### Kirchenchor Pulkau

Herzliche Einladung, im Kirchenchor Pulkau mitzusingen! Wir proben dienstags um 20 Uhr im Pfarrsaal relativ regelmäßig anderthalb Stunden. Proben- bzw. Auftrittspläne werden übermittelt.

Wir freuen uns auf Ihr/dein Kommen. Zu zweit geht's manchmal leichter, daher eventuell auch jemanden mitnehmen oder sich jemandem anschließen, der schon singt.

- ♪ Einer der schönsten Dienste in der Kirche!
- ♪ Die Einheit in der Vielfalt von vier Stimmen genießen!

Einen sangesfrohen Advent, ebenso frohe Weihnachten und Gottes vielgestaltigen Segen fürs neue Jahr 2016 wünscht der Kirchenchor!

*Kurt Kren*



### Katholische Männerbewegung Pulkau

Am Sonntag, dem 8. November, fand wieder unsere traditionelle Diözesanmännerwallfahrt zum Grab des Hl. Leopold nach Klosterneuburg statt. Wie bereits in den Jahren zuvor durften wir auch heuer wieder Frauen bei unserer Wallfahrt begrüßen.

Als geistlicher Leiter fungierte dieses Jahr der Erzbischof von Wien, Kardinal Dr. Christoph Schönborn. Dem heurigen Motto „Gleichheit und Würde“ folgend nahm der Herr Kardinal ausreichend Stellung in seiner Predigt: beginnend mit den bahnbrechenden Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils vor genau 50 Jahren über die Gleichheit und Würde aller Christen und Menschen bis hin zu der Frage nach Gleichheit und Würde in unserem persönlichen Lebensalltag.

Für die Adventzeit dürfen wir wieder die Sammlung „Sei so frei – Bruder in Not“ ankündigen.

Alle Männer, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich zu unseren Monatsrunden eingeladen. Termin und Thema finden Sie wie gewohnt in der „Woche der Pfarre“.

**Das Team der KMB Pulkau wünscht Ihnen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und Gottes Segen für das Jahr 2016.**

### FÜR SENIOREN



#### Neues aus der Seniorenrunde

Am Mittwoch, dem 14. Oktober, fuhren wir nach Retz ins Landespensionistenheim. Mit dabei waren unsere Senioren und Kaplan Josef. Bei einer gemütlichen Kaffeejaune plauderten die Pulkauer Senioren auch mit Heimbewohnern. Anschließend nahmen wir an der von Kaplan Josef zelebrierten Messe im Heim teil.

Auf dem Heimweg bedankten sich die Senioren bei uns für den gelungenen schönen Nachmittag.

Liebe Seniorinnen und Senioren, besuchen Sie uns doch auch einmal im Pfarrhof Pulkau! Wir freuen uns über Ihren Besuch. Unsere Termine finden Sie in der „Woche der Pfarre“.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventzeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, Ihre

*Anneliese Frisch und Ilse Jordan*





# EUROPAHAUS PULKAU

Vorweihnachtliches-Panflötenkonzert  
mit dem Pentatonica Ensemble  
aus Bacau – Rumänien

**Montag, 7. Dezember 2015, 19.00 Uhr**  
im Kultursaal des Europahauses Pulkau



**Wir bitten um € 12,- / Person. Karten sind im Vorverkauf um € 10,- erhältlich**

im Europahaus, Trafik Heilinger, Raiffeisenkasse Retz Pulkautal sowie in der  
Erste Bank Pulkau - Leo Ramharter 0664/3803869

Ihre Unterstützung kommt zur Gänze dem Europahaus Pulkau zugute!

IBAN: AT85 3200 0000 0008 8666 „Europahaus Pulkau“

Helga Schön, Tel.: 0664-9974357; E-Mail: [europahaus-pulkau@speed.at](mailto:europahaus-pulkau@speed.at)

## Rückblick

Das **Benefiz-Kammermusikonzert der Militärmusik** fand heuer erst im Oktober statt.

Das Konzert wurde mit drei Ensembles der Militärmusik am Freitag, 30. Oktober, im Stadtsaal Pulkau abgehalten.

Wir durften zahlreiche Besucher aus Pulkau und der weiteren Umgebung begrüßen.

Mit der Unterstützung des Militärkommandos NÖ, dem ORF NÖ und der NÖN ist es uns möglich, jedes Jahr ein Konzert für das Europahaus abzuhalten.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ein großer Dank an jene Helfer, die immer dafür sorgen, dass es auch eine kulinarische Veranstaltung wird.

## Vorschau Veranstaltungen 2016

### Frühjahrskonzert:

Sa., 02.04.2016  
Stadtsaal Pulkau.

### Eurosmile 2016:

Mo., 01.08. – Di., 16.08.2016

### Abschlussveranstaltung:

So., 14.08.2016

*Der Vorstand und das Team des Europahauses Pulkau wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Förderern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*



# Forsthuber - Schinko

3741 Pulkau, Brückenplatz 1, Tel. 02946 22037



Am 11. Oktober 2015 wurde in Waitzendorf wieder das traditionelle „Rosenkranzfest“ begangen. Es war schön zu sehen, als sich eine größere Schar an Gläubigen im Wald vor unserem Marienmarterl eingefunden hat, um durch das Rosenkranzgebet unserer Gottesmutter Maria zu huldigen. Erstmals führte unser Kaplan Josef den Ablauf und es ist wahrscheinlich ihm zuzuschreiben, dass diese Veranstaltung heuer so gut wie schon seit Jahren nicht mehr besucht war.

Beinahe am Ende eines Jahres angelangt, wollen wir sowohl der Bevölkerung der Pfarrgemeinde Waitzendorf als auch den Pfarren Obermarkersdorf und Pulkau eine besinnliche Zeit, eine Zeit der inneren Einkehr rund um das schönste und friedvollste Fest des Jahres - die Geburt Christi - wünschen. „Einfach die Welt mit anderen, liebevolleren Augen sehen.“

*Es fülle sich Dein Heim mit Glück,  
Dein Herz mit Liebe,  
Deine Tage mit Freude,  
an Weihnachten und das ganze Jahr.*

(Autor unbekannt)

*Der Pfarrgemeinderat Waitzendorf*

An dieser Stelle möchten wir Kaplan Josef nochmals in der Pfarre sehr herzlich willkommen heißen und ihm für seine Arbeit bei uns und für den direkten Kontakt zu den Gläubigen bedanken. Wir hoffen, er wird sich bei uns sehr wohl fühlen.



Am 18. Oktober 2015 feierten wir unser Erntedankfest. Es war gut besucht und die Pfarrgemeinde konnte sich für die Ernte der Früchte des Feldes und des Gartens bedanken. Pfarrer Jerome trug wie immer dazu bei, dass die hl. Messe einen feierlichen Rahmen erhielt.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zur Agape, bei der auch noch Äpfel vom Pfarrgarten und selbstgemachte „Sträuberln“ verteilt wurden. Die Agape dient auch immer wieder dazu, dass das eine oder andere Gespräch noch in guter Atmosphäre geführt werden kann.

Auch die Kinder waren mit ihren Süßigkeiten von „Fair Trade“ unterwegs und brachten den einen oder anderen Schokoriegel an den Mann oder diverse Fruchtgummis an die Kinder.

Der Friedhofsgang zu Allerheiligen fand um 15.00 Uhr in Begleitung der Ortsmusik statt, was die Bevölkerung sehr freute. Die kirchlichen Feste sind durch die musikalische Untermalung immer wieder sehr feierlich und stimmungsvoll. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich auf diesem Wege bei allen, die unsere kirchlichen Aktivitäten - in welcher Form auch immer - unterstützen.

Für Weihnachten, zur Krippenandacht am Hl. Abend, wird wieder ein Krippenspiel einstudiert, das wie auch in den Jahren zuvor für alle anwesenden Gläubigen ein weihnachtliches „Highlight“ sein wird.

### Allgemeine Gottesdienstordnung

siehe Seite 4

**Kanzleistunde** jeden 1. Dienstag im Monat  
08:00 - 09:45 Uhr

**Krankenbesuche** jeden 3. Freitag im Monat  
18.12.2015 und 22.01.2016, jeweils ab 10 Uhr

**Seniorenachmittage** jeden 3. Freitag im Monat  
18.12.2015 und 22.01.2016, jeweils um 14:00 Uhr

#### Familienmessen

*Gestaltung: Legio Mariens*

So., 06.12.2015, 08:30 Uhr

So., 03.01.2016, 08:30 Uhr

Aussendung der Sternsinger

So., 07.02.2016, 08:30 Uhr

Kerzensegnung, Blasiussegen

#### Rorate

Fr., 18.12.2015

#### Krippenspiel

Do., 24.12.2015, 16:00 Uhr

#### Christmette

Do., 24.12.2015, 20:30 Uhr

#### Jahresschlussmesse

Do., 31.12.2015, 16:00 Uhr

#### Aschermittwoch

Mi., 10.02.2016, 17:00 Uhr Hl. Messe

Spendung des Aschenkreuzes



Bild: Peter Weidemann  
In: Pfarrbriefservice.de

### Renovierungsarbeiten Sakristei und Nebenraum der Sakristei

Grundsätzlich hatten wir uns vorgenommen, die schönen Herbsttage für diese Renovierungsarbeiten zu nutzen. Im September haben wir den Nebenraum der Sakristei komplett ausgeräumt, um in diesem Raum das lose Mauerwerk abzuschlagen, zu erneuern und anschließend auszumalen. Bei den Abschlagarbeiten wurde vom Baumeister festgestellt, dass die Außenmauer extrem feucht ist und er für die Verputzarbeiten keine Garantie übernehmen kann, da die Mauer so nass ist. Nach Rücksprache mit dem Bauamt der Erzdiözese Wien haben wir nun vereinbart, mit den Renovierungsarbeiten noch zu warten, damit die nun freigelegte Mauer über den Winter austrocknen bzw. ausfrieren kann. Wir hoffen, dass wir die geplanten Arbeiten im Frühjahr durchführen können, um diesen Raum dann als provisorische Sakristei zu nutzen, damit wir mit den Renovierungsarbeiten in der Sakristei beginnen können.

### Unser Pfarrhof ist wieder bewohnt

Seit 1. September wohnt Kaplan Josef mit seiner Mutter und seiner Tante im zweiten Stock des Pfarrhofes. Das Treppensteigen ist für die zwei älteren Damen zwar ein wenig mühsam, aber sonst fühlen sich alle in Obermarkersdorf sehr wohl. Kaplan Josef geht sehr auf die Menschen zu und hat auch schon viele Leute kennen gelernt. Er freut sich, wenn man das Gespräch mit ihm sucht!!

Für die Küche im ersten Stock des Pfarrhofes haben wir von Familie Stix, Obermarkersdorf 23, einen noch sehr schönen, gebrauchten Küchenblock inkl. Elektrogeräten geschenkt bekommen. Die Möbel in dieser Küche waren schon desolat und nicht mehr zu gebrauchen. Nun haben wir wieder, wenn sie fertig aufgestellt ist, eine funktionierende Küche, falls sie gebraucht wird. Wir sagen ein herzliches Dankeschön, dass Günter und Elisabeth Stix bei der Weitergabe an die Pfarre gedacht haben!!!

### Verleihung des Stephanusorden in Bronze

Unsere Mesnerin Elfriede Hofbauer und unsere Organistin Johanna Grolly leisten schon jahrzehntelang hervorragende Arbeit für die Pfarre Obermarkersdorf. Dies wurde der Erzdiözese Wien mitgeteilt und es wurde



befürwortet, dass sie das Ehrenzeichen des Hl. Stephanus in Bronze überreicht bekommen sollen. Die Verleihung war für 2. Oktober anberaumt. Leider bekam unsere Hannerl Grolly hohes Fieber und konnte den Termin nicht wahrnehmen, doch Pfarrer Jerome, einige PGR-Mitglieder, die Kirchenchorleiterin und Familie der Geehrten nahmen

an der stimmungsvollen Verleihung im Erzbischöflichen Palais teil. Pfarrer Jerome hielt die Laudatio für beide Geehrten. Unsere Mesnerin Elfriede Hofbauer wurde der Orden von Generalvikar Nikolaus Krasa verliehen. Pfarrer Jerome übernahm den Orden und die Urkunde für unsere Organistin. Wie viele bemerkt haben, wurde unserer Hannerl die Auszeichnung im Rahmen des Erntedankfestes feierlich überreicht. Wir möchten hiermit noch einmal, öffentlich, DANKE an die zwei Damen sagen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man jahrzehntelang so viel Zeit, Arbeit und Energie opfert. Wir hoffen für die Zukunft, dass wir noch lange mit ihrer Unterstützung rechnen können!!!!

### Erntedankfest

Am 18. Oktober wurde in Obermarkersdorf das Erntedankfest gefeiert. Die wunderschön geschmückte Erntedankkrone wurde beim Pfarrhof feierlich gesegnet. Die Ministranten brachten die Gaben des Feldes dar und



anschließend zogen wir mit der Erntedankkrone in die Kirche. Die Hl. Messe wurde vom Kirchenchor feierlich umrahmt und anschließend gab es bei schönem Herbstwetter die Agape. Es freut uns sehr, dass viele Menschen dieses gemütliche Zusammensein genutzt haben. Danke an Waltraud Fabich und Elfriede Hofbauer für das Schmücken der Erntedankkrone und herzlichen Dank auch an alle, die beim Sträußchen-Binden geholfen haben.

### Pflege- und Wartungsarbeiten an unserer Kirchenorgel

Wie einige Ortsbewohner vielleicht schon bemerkt haben, wird zur Zeit unsere Orgel repariert, gereinigt, gewartet und neu gestimmt. Der St. Pöltner Orgelpfleger Karl Kastl arbeitet bereits seit mehreren Wochen und hat die komplette Orgel, Stück für Stück, auseinander genommen, gereinigt, jede einzelne Orgelpfeife begutachtet, wieder in die richtige Form gebracht und eingebaut. Insgesamt besteht unsere Orgel aus 700 Orgelpfeifen und vielen anderen Teilen. Man kann sich vorstellen, dass das eine langwierige und zeitintensive Arbeit ist. Herr Kastl hat schon jahrzehntelange Erfahrung und macht seine Arbeit sehr gewissenhaft. Unsere Organistin war auch stunden- bzw. tagelang dabei, da das Einstellen und Stimmen nur zu zweit möglich ist. Die Arbeiten sind nun fast abgeschlossen und wir hoffen, dass wir die Orgel auch im Rahmen des diesjährigen Adventkonzertes mit ihren klanglichen Möglichkeiten hören können. Danke auch an Helmut Pühr! Er hat sein Ferienhaus als Unterkunft für den Orgelbauer zur Verfügung gestellt.

### Adventkonzert

Das Adventkonzert wird am 13. Dezember 2015 stattfinden. Wir hoffen, dass wir wieder viele Besucher begrüßen dürfen.

Abschließend möchten wir Sie alle zur Teilnahme an den Hl. Messen - besonders während der Advent- und Weihnachtszeit - herzlich einladen und wünschen allen Leserinnen und Lesern des Pfarrblattes und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit für 2016.



Der Pfarrgemeinderat Obermarkersdorf

### Sternsingeraktion:

**Di., 5. Jänner und Mi., 6. Jänner 2016**



Die Route für dieses Jahr lautet wie folgt:

Nr. 2 bis Nr. 9 - alle Häuser Richtung Waitzendorferstraße - Werner-Grolly-Siedlung - Aschingerweg - zurück bis zum Rathaus - linke Bachseite bis zum Weingut Bannert - vom Haus von Frau Breitenfelder wieder auf der rechten Bachseite zurück. Erfahrungsgemäß bis ca. Haus Nr. 80. Am 6. Jänner werden die „Hl. 3 Könige“ die Messe besuchen und anschließend die restlichen Häuser besuchen. Am Nachmittag besuchen die Kinder auch die auswärtigen Häuser.

Im Namen der Sternsingeraktion Österreich danken wir Ihnen herzlich für Ihre Spende und die Aufnahme der Kinder in Ihren Häusern.

Danke auch an die Begleitpersonen!

### Allgemeine Gottesdienstordnung

siehe Seite 4

**Kanzleistunde** jeden 1. Dienstag im Monat  
10:00-11:45 Uhr

### Herz Jesu Freitag

17:00-19:00 Uhr Eucharistische Anbetung

04.12.2015

05.02.2016

### Familienmessen

So., 06.12.2015, 10:00 Uhr

So., 10.01.2016, 10:00 Uhr

Vorstellungsmesse

der Erstkommunionkinder

So., 07.02.2016, 10:00 Uhr

Kerzensegnung, Blasiussegen

### Krippenandacht

Do., 24.12.2015, 17:00 Uhr

### Christmette

Do., 24.12.2015, 22:00 Uhr

### Jahresschlussmesse

Do., 31.12.2015, 17:00 Uhr

### Krankenbesuche

Fr., 22.01.2016 13:00 Uhr

### Aschermittwoch

Mi., 10.02.2016, 18:00 Uhr Hl. Messe

Spendung des Aschenkreuzes

# HUMOR

### Schlechte Predigt

Ein Pfarrer konsultiert einen Psychiater. Dieser fragt ihn unter anderem: „Reden Sie im Schlaf?“ – „Nein“, antwortet der Pfarrer. „Ich rede nur, wenn andere schlafen.“



### Kindersegen

Ein Ehepaar fragt den Pfarrer um Rat, weil ihr Kinderwunsch bis jetzt unerfüllt geblieben ist. Dieser rät zu einer Pilgerfahrt nach Lourdes, um dort eine Kerze zu entzünden. Tatsächlich wird die Ehefrau nach der Rückkehr schwanger. Kurz darauf wird der Pfarrer in eine andere Stadt versetzt. Nach vielen Jahren kehrt er an die Stätte seines einstigen Wirkens zurück und erinnert sich an diese Begebenheit. Er beschließt, die Familie zu besuchen. Als er an der Haustür klingelt, empfängt ihn eine große Kinderschar. „Sind denn eure Eltern nicht zu Hause?“, fragt er den Ältesten. – „Nein, die sind in Lourdes, irgend so eine Kerze ausblasen!“

### Biblischer Humor

Vergeblich klopft der Pfarrer mehrmals an der Haustür einer Frau, der er versprochen hatte, demnächst auf Besuch zu kommen. Schelmisch hinterlässt er seine Visitenkarte und schreibt darauf nur „Offb 3,20“. Noch auf dem Nachhauseweg erhält der Pfarrer eine SMS mit dem Inhalt „Gen 3,10“. Er wusste zwar, dass das ziemlich am Anfang der Bibel steht und etwas mit dem Paradies zu tun hat, aber zur Sicherheit schlug er daheim in der Bibel nach ...

Tipp:

Bibel zur Hand nehmen - nachschlagen - herzlich lachen

## Junge Kirche Pulkau

*Gott gebe Dir heute und jeden Tag, was Du zum Leben brauchst.  
Gott öffne Dir die Augen, die Ohren und die Herzen,  
um zu sehen, zu hören und zu fühlen, wie Du Deinen Nächsten helfen kannst.  
Gott stelle Dein Jahr unter einen guten Stern.*

**STERN SINGEN** eine Aktion der



**20 – C + M + B – 16**

Die größte österreichische Solidaritätsaktion für notleidende Menschen!  
Auch heuer bringen Caspar, Melchior und Balthasar die weihnachtliche Friedensbotschaft.  
Die gesammelten Spenden ermöglichen rund einer Million Menschen ein besseres Leben.

**Machen auch Sie mit beim heurigen Sternsingen!**

Alle Kinder sind eingeladen zum Mitmachen - aber auch die Erwachsenen!  
Wenn Sie die Kinder als Begleitperson begleiten möchten oder beim Zubereiten  
des Mittagstisches für die Kinder mithelfen bzw. als Taxi fungieren möchten,  
dann melden Sie sich bitte auch bei uns.



**Anmeldungen können in den Jungscharstunden oder  
bei Ludwig Kren, Tel.: 0664/4750188, vorgenommen werden.**

**Man muss die Armen schützen und sich nicht vor den Armen schützen.**

Papst Franziskus

### Termine:

#### Sternsingerproben im Pfarrhof:

Sa., 19.12.2015 17:00 Uhr (Gruppeneinteilung)  
So., 27.12.2015 10:15 Uhr (nach der Hl. Messe)  
Bitte pünktlich und verlässlich zu den Probestermeninen  
kommen!

#### Sendung der Sternsinger:

Freitag, 1. Jänner 2016 um 17 Uhr Hl. Messe in der  
Hl. Blutkirche  
Treffpunkt der Mitwirkenden um 16:30 Uhr im  
Pfarrsaal.

#### Abschluss:

Dienstag, 5. Jänner 2016 um 18:00 Uhr Hl. Messe in  
der Hl. Blutkirche,  
Verteilung der Dankesurkunden und Geschenke

### Neue Gehzeiten der Sternsinger!!!

#### Samstag, 2. Jänner 2016:

Pulkau gesamt

#### Sonntag, 3. Jänner 2016 Nachmittag:

Rohrendorf, Großreipersdorf, Rafing, Missingdorf

#### Montag, 4. Jänner 2016:

Leodagger, Pulkau Landstraße

Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme der  
Sternsinger.  
Herzlichen Dank!

„Weil Gott ein Gott des Lebens ist,  
nimmt er auch Partei für all jene,  
denen Leben verweigert, geraubt,  
abgesprochen wird, die in ihrem Leben  
gefährdet oder bedroht sind, die nach  
mehr Leben schreien.“

Dom Erwin Kräutler,  
Bischof vom Xingu/Brasilien



Im Gehen von Haus zu Haus singen die Sternsinger/  
innen vom Versprechen Gottes: die Fülle des Lebens  
für Alle! Der Stern von Bethlehem weist uns  
den Weg zu einer gerechten und friedlichen Welt.  
Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen  
streben wir ein würdiges Leben abseits von Ausbeu-  
tung und Armut für alle Menschen an.

**Sternsingen: Weil Gott ein Gott des Lebens ist!**

Für Fragen steht Ihnen das Sternsingerteam der Pfarre Pulkau gerne zur Verfügung:  
Ludwig Kren, Ludwig Fischer, Uli Fischer und Heli Gerhart.

### Feste im Kirchenjahr – für Kinder erklärt (Teil 2)



#### Advent

Mit dem Anzünden der ersten Kerze am Adventskranz fängt das Kirchenjahr an. Es beginnt eine geheimnisvolle Zeit. In dieser Zeit warten wir auf die Ankunft des Erlösers. Es ist Jesus, dessen Geburtstagfest wir zu Weihnachten feiern. Die Kerzen machen die dunkle Zeit hell. Die grünen Zweige sagen uns: Bald fängt neues Leben an, bald ist Weihnachten da.

#### Das Fest des heiligen Nikolaus

Am 6. Dezember feiern wir das Fest des heiligen Nikolaus. Er war Bischof in der Stadt Myra (liegt heute in der Türkei). Nikolaus hat versucht, wie Jesus zu leben. Er teilt, schenkt gerne her und liebt die Kinder ganz besonders. So schenken am Vorabend seines Festes Erwachsene für Nikolaus Kindern Nüsse und Obst. Sie erinnern an den Freund von Jesus.



#### Weihnachten

Weihnachten ist für viele das schönste Fest im Jahr. Es beginnt am 24. Dezember mit dem Heiligen Abend und dauert bis zum 26. Dezember, dem zweiten Weihnachtstag. Wir feiern, dass der Sohn Gottes geboren worden ist. Gott hat sich so klein gemacht und ist als Baby auf die Welt gekommen. Für viele Menschen gehören eine Krippe und der Christbaum zum Fest dazu. Wie feiert deine Familie das Fest?

#### Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest

Drei Weise aus dem Orient suchen den König, der die Welt rettet. Ein Stern führt sie zum Christkind. Sie schenken Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe, das sind Königsgeschenke. Um den 6. Januar, dem Dreikönigsfest, ziehen Sternsinger durch unsere Straßen und bitten für Kinder in Not. Sie schreiben einen Haussegen (C + M + B = Christus segne dieses Haus) an die Türen.



#### Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess

Am 2. Februar wird das Fest Darstellung des Herrn gefeiert. 40 Tage nach der Geburt bringen Maria und Josef das Jesuskind in den Tempel. Jesus wird Gott geweiht. In dieser Zeit sind auch Hannah und Simon, zwei alte, fromme Menschen im Tempel. Sie sehen in Jesus den Erlöser der Welt, als das Licht für alle Völker. Deshalb werden an diesem Tag im Gottesdienst Kerzen gesegnet.

Quelle: Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at). In: Pfarrbriefservice.de.



### Nazaretgruppe Pulkau

Seit Schulbeginn findet bereits wieder wöchentlich jeden Freitag um 15:30 Uhr die Nazaretstunde im Pfarrhof Pulkau statt.

Herzlichen Dank an alle Kinder, die so brav beim Erntedankfest mitgewirkt haben.

Wir möchten uns hiermit bei allen Kindern für die Bereitschaft beim **Krippenspiel 2015** mitzuspielen ganz herzlich bedanken. Dank gebührt auch den Eltern, die dies jedes Jahr unterstützen und auch heuer wieder so tatkräftig mithelfen.

Derzeit sind wir mitten in den Proben und es macht den Kindern sichtlich Spaß und sie haben ihre Freude dabei.

Das Krippenspiel findet wie gewohnt am 24.12.2015, um 16:00 Uhr in der Hl. Blutkirche statt.



Wir dürfen Ihnen/euch auf diesem Wege auch bereits eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

Die Leiter der Nazaretgruppe Pulkau

*Bernadette und Sonja Wimmer*



*Krippenspiel 2014*

### Jungschar

Egal ob Waveboard, Inlineskater, Fußballschuhe, Schultaschen, Kleidung, Spiele und viele andere Dinge, die Kindern Freude bereiten - unsere Jungscharler trennten sich von vielen ihrer Stücke, um Kindern im Kinderheim Bukarest für Weihnachten eine Freude zu bereiten. Mit viel Eifer und Freude, aber vor allem mit einem großen Herz wurden über 50 Packerln liebevoll eingepackt und kindergerecht beschriftet.

So Gott will, werden unsere Packerln rechtzeitig vor Weihnachten die Kinder im Kinderheim erreichen.

Wir von der Jungschar hoffen, jedem einzelnen Kind in diesem Kinderheim, das schon seit 20 Jahren von Pfarrer Jerome betreut wird, ein wenig Freude bereiten zu können!



26. - 31. Juli 2016



Krakau  
WJT 2016



**WELTJUGENDTAG**

[WWW.KRAKOW2016.COM](http://WWW.KRAKOW2016.COM)

### Der Pulkauer Pfarrgemeinderat gratuliert zum „Europäer des Monats November“.

Unser Pfarrer, Jerome Ciceu, leistet einen „wichtigen Beitrag für ein menschlicheres Europa“ und wurde dafür von Europe Direct, dem Informationsnetzwerk der Europäischen Kommission für alle EU-Bürgerinnen und -Bürger, zum Europäer des Monats November ernannt.



Seit 20 Jahren betreut Jerome die Pfarre Pulkau und ist auch Mitbegründer und Obmann des Vereins „Pulkauer Kreis“, der hinter dem Europahaus steht. Beim jährlich stattfindenden „Eurosmile“ treffen sich Jugendliche aus ganz Europa. Sie gehören unterschiedlichen Religionen an, lernen, diskutieren, musizieren, tauschen sich aus und präsentieren ihr Land.

Das war für Europe Direct ausschlaggebend für die Ernennung: „Durch dieses friedliche und verständnisvolle Miteinander wird es ermöglicht, Grenzen abzubauen und die historischen, kulturellen, sozialen und religiösen Werte des Alten Kontinents zu akzeptieren, wie sie eben sind“, ist auf der Website von Europe Direct zu lesen. „Diese Jugendbegegnungen tragen dazu bei, diese Stellenwerte zu sichern und allen Europäern nahezubringen.“

Wolfgang Traußnig von der Europe-Direct-Infostelle des Landes NÖ war selbst vor Ort und war vom Umgang der Jugendlichen miteinander begeistert. „Diese Menschen kehren dann gleichsam als Botschafter dieses Geistes der Toleranz wieder in ihre Heimat zurück. Pfarrer Jerome leistet damit einen kleinen, aber wichtigen Beitrag für ein noch menschlicheres Europa, basierend auf den Werten des christlichen Glaubens.“

# Die Frohe Botschaft von Weihnachten

Lk 2,1-14

*In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids.*

*Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.*

*In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:*

*Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach:*

*„Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“*